

Tagungen und Messen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **84 (1977)**

Heft [9]

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

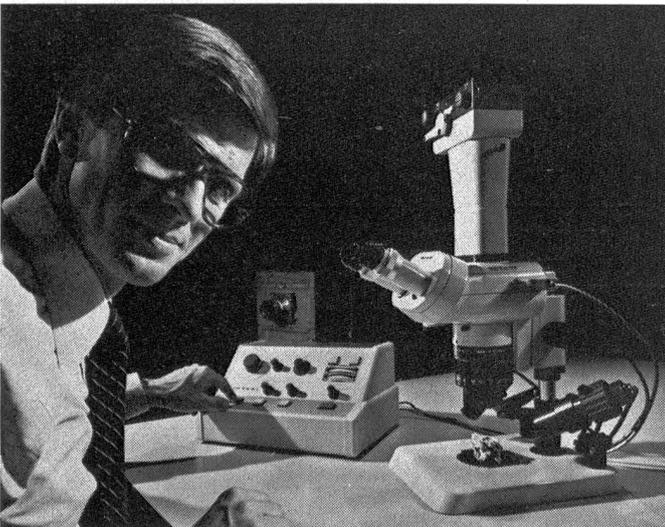
<http://www.e-periodica.ch>

mit der Kapazität von 15 Tonnen pro Monat hergestellt und von einigen ausgewählten Kunden verarbeitet und dabei anwendungstechnisch genau geprüft; bisher gab es durchwegs gute Beurteilungen. Haupteinsatzgebiete sind Vorhänge und Möbelbezugsstoffe für den Objektbereich und für Transportmittel. Mit Beginn 1977 ist die Uebernahme der Produktion durch eine Betriebsstrasse geplant.

Neuartiges Makroaufnahmesystem

Wo das Gesichtsfeld des Mikroskops zu klein wird und der Naheinstellbereich einer gewöhnlichen Kamera nicht mehr ausreicht, liegt der Makrobereich (1:1—20:1). Für Untersuchung, Instruktion, Vergleich und Dokumentation in Wissenschaft und Technik wird er immer wichtiger. Die fototechnischen Probleme, die Balgengeräte mit zeitraubender Einstellung bis anhin stellten, werden mit dem neuartigen Fotomakroskop «Wild M 400» gelöst.

Der Aufnahmebereich dieses Instrumentes erstreckt sich von 1:1 bis 60:1. Die genaue Ausschnitt- und Vergrößerungswahl erfolgt stufenlos mit einem Makrozoom-Objektiv 1:5. Und dies bei bequemer binokularer Beobachtung, seitenrichtigem und aufrechtem Bild, gleichbleibender Scharfstellung, grossem Arbeitsabstand (188 bis 42 mm) sowie unter Berücksichtigung der besten Beleuchtungsmethode (Auflicht, Durchlicht, Polarisation etc.). Für die optimale Belichtung aller Filmemulsionen im Bereich von 5—43 DIN sorgt eine hochsensible Fotoautomatik.



Wild Heerbrugg AG, 9435 Heerbrugg

Tagungen und Messen

Uster Training-Center — Kurse Herbst 1977

Kurse über «Uster» Prüfgeräte

«Bedienung und Unterhalt»

Kurs Nr. 30, 6. 9.— 7. 9. 1977, Kursgeld: Fr. 150.—
Kurs Nr. 43, 24. 10.—25. 10. 1977, Kursgeld: Fr. 150.—

«Auswertung der Resultate»

Kurs Nr. 31, 8. 9.— 9. 9. 1977, Kursgeld: Fr. 150.—
Kurs Nr. 44, 26. 10.—27. 10. 1977, Kursgeld: Fr. 150.—

«Chefkurs Garnhersteller, Garnverarbeiter»

Kurs Nr. 51, 28. 11.—30. 11. 1977, Kursgeld: Fr. 250.—

«Uster Tester II»

Kurs Nr. 45, 7. 11.— 8. 11. 1977, Kursgeld: Fr. 150.—

Kurse über elektronische Garnreinigung

«Uster Automatic und Uster Classimat»

Kurs Nr. 32, 12. 9.—13. 9. 1977, Kursgeld: Fr. 150.—
Kurs Nr. 42, 20. 10.—21. 10. 1977, Kursgeld: Fr. 150.—

Kurs über die Kardenregulieranlage

«Uster Card Control»

Kurs Nr. 52, 1. 12.— 2. 12. 1977, Kursgeld: Fr. 150.—

Kursssprache

Deutsch

Kurszeiten

1. Kurstag: 10.00—16.30 Uhr
2. Kurstag: 09.00—16.30 Uhr
3. Kurstag: 09.00—12.00 Uhr (nur bei Kurs Nr. 51)

Kursort

Uster Training-Center, 8610 Uster, Schweiz

Anmeldungen

Uster Training-Center, Zellweger Uster AG, 8610 CH-Uster



Winterkurse 1977/78

an der Schweizerischen Textilfachschule
Abteilung St. Gallen
Vadianstrasse 2, 9000 St. Gallen

Samstagskurs

Einführung und Weiterbildung von Textilfachleuten kaufmännischer und technischer Richtung aus allen Sparten der Textilindustrie. Er dient der Vermittlung der wichtigsten Kenntnisse über Textilien und deren Verwendung, und zwar von der Rohfaser bis zur Fertigware.

Fachgebiete, Kursziel

- Faserkunde — Eigenschaften, Pflege, Herkunft und Verwendung der Natur- und Chemiefasern.
- Textilfabrikation — Prinzip und Technik der Spinnerei, Zwirnerie, Weberei, Wirkerei/Strickerei.
- Textilveredlung — Vorappretur und Veredlung von Garnen und Geweben. Hochveredlung.
- Chemische Textilprüfung — Chemische Prüfmethode und Schadennachweise. Praktische Schadenprüfungen.
- Physikalische Textilprüfung — Einführung in die verschiedenen Prüfungsverfahren.
- Bindungslehre — Vermittlung der wichtigsten Kenntnisse über die Grundbindungen.
- Webwarekunde — Benennung der im Handel üblichen Gewebe.
- Konfektion — Verarbeitungstechnik und Modetrends.
- Personalführung — Führung des einzelnen Mitarbeiters, Führung der Gruppe.

Prüfungen, Zeugnis

Während des Kurses kann sich der Kursteilnehmer einer freiwilligen Prüfung unterziehen. Diese Kursteilnehmer erhalten ein Zeugnis.

Ausweis

Bei regelmässigem Besuch erhält der Kursteilnehmer einen Ausweis.

Urkunde

Wer die Prüfungen in allen Fachgebieten bestanden hat, erhält neben dem Zeugnis und dem Ausweis noch eine Urkunde.

Kursdauer

15. Oktober 1977 bis 22. April 1978 (total 122 Unterrichtsstunden).

Unterrichtszeiten

8.30 bis 11.55 Uhr und 13.30 bis 15.10 Uhr.

Kursort

Schweiz. Textilfachschule, Vadianstr. 2, 9000 St. Gallen.

Kursgeld

Fr. 380.— inkl. Material.

Abendkurse

Dienstag (Oktober bis Dezember 1977)

«Textilveredlung für Spinner, Zwirner, Weber, Wirker und Stricker»

Kursziele

Einführung — Veredlung der Baumwolle — Veredlung der Wolle — Veredlung der Synthefasern — Färberei — Textildruck — Appretur und Hochveredlung.

Zielpublikum

Techniker, Meister, Praktiker, Kaufleute.

Kursdauer

11. Oktober 1977 bis 20. Dezember 1977 — 10 Kursabende (20 Unterrichtsstunden) jeweils am Dienstagabend von 18.30 bis 20.20 Uhr.

Kursort

Schweiz. Textilfachschule, Vadianstr. 2, 9000 St. Gallen.

Kursgeld

Fr. 120.— inkl. Material.

Ausweis

Bei regelmässigem Besuch erhält der Kursteilnehmer einen Ausweis.

Donnerstag (Oktober bis Dezember 1977)

«Textilbodenbeläge — Herstellung und Pflege»

Kursziele

Übersicht über die Teppichherstellung — Faserstoffe — Maschinengewebte Teppiche (Jacquard, Axminster; — Nonwovens — Tufting — Veredlung der Teppiche — Verlegung — Prüfverfahren — Besichtigung der EMPA — Pflege und Reinigung.

Zielpublikum

Teppichverkäufer, Teppichhersteller, Innenarchitekten, Konsumenten.

Kursdauer

20. Oktober 1977 bis 22. Dezember 1977 — 10 Kursabende (20 Unterrichtsstunden) jeweils am Donnerstagabend von 18.30 bis 20.20 Uhr.

Kursort

Schweiz. Textilfachschule, Vadianstr. 2, 9000 St. Gallen.

Kursgeld

Fr. 140.— inkl. Material.

Ausweis

Bei regelmässigem Besuch erhält der Kursteilnehmer einen Ausweis.

Montag (Januar bis März 1978)

«Textiles Fachwissen für das Verkaufspersonal»

Kursziele

Eigenschaften und Pflege der Faserstoffe — Textilfabrikation (Spi/Zwi/We/Maschenware) — Textilveredlung — Konfektion — Sprechtechnik.

Zielpublikum

Verkaufspersonal, Kaufleute.

Kursdauer

9. Januar 1978 bis 13. März 1978 — 10 Kursabende (20 Unterrichtsstunden) jeweils am Montagabend von 18.30 bis 20.20 Uhr.

Kursort

Schweiz. Textilfachschule, Vadianstr. 2, 9000 St. Gallen.

Kursgeld

Fr. 120.— inkl. Material.

Ausweis

Bei regelmässigem Besuch erhält der Kursteilnehmer einen Ausweis.

Dienstag (Januar bis März 1978)

«Stickerei»

Geschichte — Technologie — Wirtschaftlichkeit

Kursziele

Wichtigste Zusammenhänge der Geschichte der Stickerei — Technologie der Stickmaschinen — Neuentwicklungen — Musterungsmöglichkeiten auf den Stickmaschinen — Veredlung der Stickereien (Aetzverfahren, Färben etc.) — Aufgaben der Stickerei-Treuhand-Genossenschaft — Wirtschaftlichkeit.

Zielpublikum

Kaufleute, Verkaufspersonal.

Kursdauer

10. Januar 1978 bis 14. März 1978 — 8 Kursabende (16 Unterrichtsstunden) jeweils am Dienstagabend von 18.30 bis 20.20 Uhr.

Kursort

Schweiz. Textilfachschule, Vadianstr. 2, 9000 St. Gallen.

Kursgeld

Fr. 100.— inkl. Material.

Ausweis

Bei regelmässigem Besuch erhält der Kursteilnehmer einen Ausweis.

Anmeldung

Die Anmeldung (Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Strasse, Nummer, Geburtsjahr, Beruf, Telefon Privat/Geschäft und genaue Kursbezeichnung) ist einzusenden an die Schweiz. Textilfachschule, 9630 Wattwil.

Es erfolgt keine Bestätigung der Anmeldung.

Die Einzahlung auf PC-Konto 90-496, Schweiz. Textilfachschule, Wattwil, hat gleichzeitig mit der Anmeldung zu erfolgen (Postquittung gilt als Ausweis!).

Es werden keine Kursgeldrechnungen versandt.

Textilausstellung in den Emser Werken AG

Die Kommission für Kulturelles der Emser Werke AG führt in Verbindung mit der Grilon SA eine Textilausstellung durch, die in breiten Bevölkerungskreisen das Bewusstsein am traditionellen bündnerischen Textilh Handwerk fördern sowie einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit der modernen Textiltechnologie vermitteln soll.

Die traditionelle handwerkliche Verarbeitung soll am Beispiel von Wolle und Leinen weitgehend durch Ausstellungsgut, ergänzt mit textlichen Erläuterungen, dargestellt werden. Gegenüberstellend soll die moderne Synthefaser- und Textiltechnologie vor allem in grafischer Form veranschaulicht werden. Heute bestehende Bündner Textilbetriebe sollen an Hand von Bildmaterial und textilen Halb- und Fertigprodukten gezeigt werden. Es ist weiterhin vorgesehen, die Ausstellung mit einer Tonbildschau sowie einem Rundgang durch einige ausgewählte Stationen im Textilbetrieb zu ergänzen.

Ausstellungsort

Kleiner Speisesaal des Personalrestaurantes.

Ausstellungstermin

4. bis 13. November 1977.

Oeffnungszeiten

Voraussichtlich Montag bis Freitag, 16—20 Uhr, Samstag und Sonntag ganztägig.

Es ist beabsichtigt, für Gruppen (Lehrlinge, Schulen, Vereine) gegen Voranmeldung die Ausstellung auch zu den übrigen Zeiten zugänglich zu machen.